

Infobrief ILE Abteiland

Nr. 7, 20.06.2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bestimmt haben Sie schon von der ILE Abteiland gehört. Doch was heißt eigentlich das Wort „ILE“, und was macht sie überhaupt? Gerne möchten wir in unserem 7. Infobrief ein paar Fragen beantworten und Sie informieren, was sich im letzten Jahr bei der ILE Abteiland alles getan hat.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Ihre Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Adolf Barth (Breitenberg), Heinz Scheibenzuber (Haidmühle), Gudrun Donaubauer (Hauzenberg), Roland Freund (Jandelsbrunn), Kristina Urmann (Neureichenau), Ludwig Prügl (Obernzell), Klaus Weidinger (Sonnen), Alex Sagberger (Thyrnau), Hermann Duschl (Untergriesbach), Heinz Pollak (Waldkirchen) und Lothar Venus (Wegscheid)

ILE allgemein

Was ist eine ILE?

„ILE“ ist die Abkürzung von „Integrierte Ländliche Entwicklung“. Zu einer Integrierten Ländlichen Entwicklung schließen sich mehrere benachbarte Kommunen zusammen, die bestimmte Themen gemeinsam bewältigen möchten. Dabei werden sie vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) unterstützt, z.B. durch Förderung der Umsetzungsbegleiter. Das Amt für Ländliche Entwicklung ist unmittelbar dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nachgeordnet.

Ziel ist es, dass der ländliche Raum lebenswert bleiben soll. Es geht um die Sicherung attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen. Alleine das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern in Landau betreut 20 ILEn mit rund 170 Gemeinden. Die ILE Abteiland ist dabei nicht die größte, aber gehört sowohl von der Anzahl her mit ihren 11 Kommunen als auch mit ihren 54.500 Einwohner zu den größeren ILEn.

Aufruf

Viele Urlaubsgäste schätzen unsere Gegend und möchten gerne etwas **Schönes**, Authentisches aus ihrem Urlaub mitbringen.

Sie stellen im Rahmen eines **Kleingewerbes** entsprechende Produkte **regional** her, wie z.B. selbstgesiedete Seifen, handgeschöpfte Papiere, Gefilztes, Kunstobjekte aus Holz oder Keramik? Oder produzieren sowohl **haltbare** als auch **dekorative** Lebensmittel wie z.B. hochwertige, gepresste Öle, Honige oder Schnäpse? Dann melden Sie sich **bis 31.08.22** im Rathaus Ihrer Abteiland-Kommune mit folgenden Informationen:

- Bezeichnung Ihres Kleingewerbes bzw. Namen
- Auflistung der Produkte, die Sie herstellen
- Webseite bzw. Kontaktdaten

Gerne nehmen wir Ihr Kleingewerbe in ein Infoblatt auf, das dann in den Tourist-Informationen ausgelegt wird. Weiteres Ziel ist es, dass jedes Kleingewerbe das Blatt selbst auslegt und somit alle für sich gegenseitig Werbung machen.



Weichenstellung für die nächsten Jahre bei der ILE Abteiland

Bereits 2014 beschlossen die 11 Kommunen Breitenberg, Haidmühle, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Obernzell, Sonnen, Thyrnau, Untergriesbach, Waldkirchen und Wegscheid, stärker zusammenzuarbeiten und formierten sich zur ILE Abteiland. Im Mai 2022 blickten die Bürgermeister und/oder Geschäftsleiter der Kommunen in einem 2-tägigem Workshop gemeinsam mit Moderatorin Dr. Ursula Diepolder, dem ILE-Betreuer Sven Päplov vom Amt für Ländliche Entwicklung und der Umsetzungsbegleiterin der ILE Abteiland Edith Stadlmeyer auf die bisherige Zusammenarbeit und durchgeführten Projekte zurück und stimmten sich zu Themen für die Zukunft ab. Durchgeführt wurde die Veranstaltung über die SDL Schule der Dorf- und Landentwicklung.

Dabei wurde insgesamt ein positives Fazit gezogen: es gibt vieles, worauf die ILE stolz sein kann, wie beispielsweise das gemeinsame Radwegeprojekt „Von Fluss zu Fluss“ mit einem Streckennetz von über 380 km (www.radgebiet-donau-moldau.de), die gute Zusammenarbeit der Verwaltungen untereinander sowie digitale Projekte. Fast nebenbei erhalten ILE-Kommunen eine höhere Förderung bei Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung, wie z.B. Dorferneuerungen.

Zwei Impulsvorträge gaben den Kommunen neuen Input: Gero Wieschollek referierte zum Thema Herausforderungen bei der Innenentwicklung. Der Leerstand in Ortsteilen ist vielfach sichtbar. Im Hinblick auf den sparsamen Umgang mit Flächen werden die ILE-Kommunen gemeinsame Aktivitäten für die Umnutzung und

Wiederbelebung starten. Für den zweiten Impulsvortrag holte sich die ILE mit dem Energieberater Josef Pauli Input zum Thema Energie. Der Fokus liegt auf den erneuerbaren Energien und darauf, wie wir gemeinsam die Energiewende aktiv gestalten können und unabhängiger von fossilen Energien werden.

Die erarbeiteten Ziele werden in einem Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre zusammengefasst. Daraus ergeben sich nicht nur die Schwerpunkte der ILE für die nächsten Jahre, sondern u.a. auch die Fördermöglichkeiten über das Amt für Ländliche Entwicklung. „Wir müssen die Themen anpacken, die wir zusammen besser können als jeder für sich alleine!“ waren sich alle einig.



Gute Stimmung herrschte beim Workshop der ILE Abteiland in Bischofsreut bei Haidmühle

v.l.n.re: Albert Zillner (Wegscheid), Max Pöschl (Jandelsbrunn), Sven Päplow (ALE), Theresa Lenz (Hauzenberg), Edith Stadlmeyer (ILE), Johann Sterl (Obernzell), Dr. Uschi Diepolder (Moderation), Klaus Weidinger (Sonnen), Gudrun Donaubauer (Hauzenberg), Roland Freund (Jandelsbrunn), Alex Sagberger (Thyrnau), Michael Graml (Untergriesbach), Adolf Barth (Breitenberg), Manfred Falkner (Untergriesbach), Heinz Scheibenzuber (Haidmühle), Heinz Pollak (Waldkirchen)

Was hat sich in den Handlungsfeldern (HF) und weiteren Bereichen getan?

HF Verwaltungszusammenarbeit

Federführung: Bgmin Gudrun Donaubauer (Hauzenberg), Bgm Hermann Duschl (Untergriesbach), Geschäftsleiter Stadt Hauzenberg Alexander Höllmüller, Geschäftsleiter Markt Untergriesbach Michael Graml

Das Ziel des Handlungsfelds Verwaltungszusammenarbeit liegt in einer verbesserten Abstimmung unter den Verwaltungen, so dass bestehende Potenziale besser ausgeschöpft und zu Arbeitserleichterungen führen können und sollen. Denn oft betreffen neue Regelungen alle Kommunen, und im Idealfall kann durch eine neu aufgestellte Verwaltungszusammenarbeit jede Kommune Arbeitszeit einsparen und zudem von einheitlichen Vorgehensweisen profitieren. Es wurde sich auf folgende Themen fokussiert:

- Regelmäßige Treffen von Verwaltungsmitarbeitern der Mitgliedskommunen zum Erfahrungsaustausch und dem Umgang mit Problemstellungen auf Ebene der jeweiligen Fachbereiche wie Geschäftsleiter/innen, Kämmerer/innen, Bauamts-/Bauhofleiter/innen, EDV-Beauftragte etc.
- Verbesserung einer projektorientierten Zusammenarbeit parallel zu den Treffen in den Fachbereichen über das 2021 umgesetzte Forum. Über dieses können die Mitarbeiter sich schnell und unkompliziert zu fachlichen Themen austauschen.

Netzwerkforum der ILE Abteiland



- Gemeinsame Schulungen für Verwaltungsmitarbeiter, um sowohl die Kosten als auch den Zeitaufwand durch weitere Anreisen zu reduzieren. Hierzu erfolgt aktuell die Abstimmung zu einzelnen Themen.

HF Digitalisierung und digitale Kompetenz

Federführung: Bgm Klaus Weidinger (Sonnen), Bgm Lothar Venus (Wegscheid)

Das Handlungsfeld Digitalisierung und digitale Kompetenz weist besonders viele Überschneidungen mit dem Handlungsfeld Verwaltungszusammenarbeit auf – entsprechend wurden hier die Themen abgesprochen. Zusätzlich zu den bereits im Handlungsfeld Verwaltungszusammenarbeit aufgelisteten Themen wurden folgende weitere Themen angesprochen:

- Erster Erfahrungsaustausch zu den digitalen Angeboten für Bürger (Virtuelles Bürgerbüro)
- Die Kommune Neureichenau hat sich seitens ILE 2021 für das Projekt „Smarte Gemeinde“ beim Amt für Ländliche Entwicklung beworben und erhält Unterstützung bei der Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie. Der Hauptpart wird Ende 2022 stattfinden.

HF Innenentwicklung und Daseinsvorsorge

Federführung: Bgm Alex Sagberger (Thyrnau), Bgmin Kristina Urmann (Neureichenau), Bgm Ludwig Prügl (Obernzell), APA Bauer (Umsetzungsbegleitung bis 2021)

In diesem sehr breiten Handlungsfeld wurde 2021 das Thema Leerstände anhand von drei Beispielobjekten in den Kommunen Neureichenau, Obernzell und Thyrnau angegangen und ein praxisorientiertes Vorgehen bei unterschiedlichen Themen zu Leerständen formuliert. Dem vorangestellt wurde ein Leitfaden zum Umgang mit Leerständen, Strategien und Lösungsansätzen.

In der Verbindung der theoretischen Ansätze und ihrer Anwendung auf praktische Leerstandsbeispiele konnten Erfahrungen auch für andere Kommunen generiert werden. Grundsätzlich erfordert jedoch fast jeder Leerstand eine differenzierte Vorgehensweise.

HF Energie, Wasserver- und Abwasserentsorgung

Federführung: Bgm Roland Freund (Jandelsbrunn), Bgm Adolf Barth (Breitenberg)

- Im Bereich e-Ladesäulen für PKW wurden die vorhandenen Ladesäulen in den Kommunen ermittelt, eine Handlungsempfehlung erstellt sowie Informationen zu einer möglichen Förderung übermittelt.
- Beratungen von Fachleuten im Bereich Erneuerbare Energien brachten wichtigen Input. Hier ist eine weitere Begleitung erforderlich, um unabhängiger von fossilen Energien zu werden.

HF Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Federführung: Bgm Heinz Pollak (Waldkirchen), Edith Stadlmeyer (Projektmanagement / Umsetzungsbegleitung), 11 Touristiker der Kommunen

Der Fokus im Bereich Tourismus lag in der Umsetzung des über LEADER geförderten Radwegeprojekts „Von Fluss zu Fluss – Marketing-Paket“, das nach Verzögerungen durch die Corona-Pandemie bis 31.05.2022 abgeschlossen werden konnte. Nach außen wird das Radwegeprojekt unter Radgebiet Donau-Moldau beworben, s. z.B. Homepage www.radgebiet-donau-moldau.de

Beispiele der in den letzten 1-1,5 Jahren umgesetzten Maßnahmen

- Im Frühjahr 2021 wurden die Schwebeliegen und 3-sprachigen Infotafeln (je 1 je Kommune) geliefert und von den Kommunen an exponierter Stelle am Radwegenetz aufgestellt.

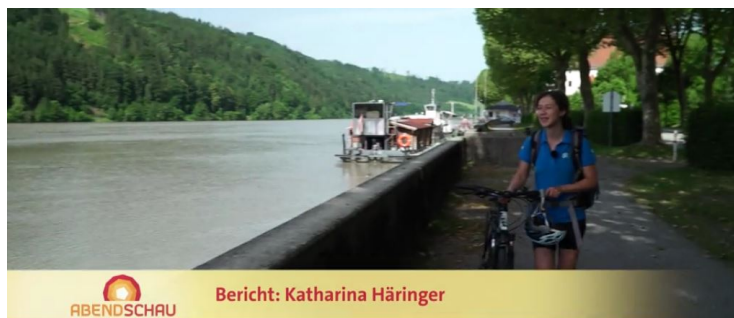


- Bei der Offiziellen Eröffnung des Radwegenetzes am 25.06.2021 am Webereimuseum Breitenberg (Donau-Moldau-Radweg) waren anwesend: die Landräte, Mitglieder des Landtags, der Lokalen Aktions-Gruppen (LAG LEADER), Vertreter des Amts für Ländliche Entwicklung, Euregio, die Landkreistouristiker, die Bürgermeister und Touristiker der ILE-Kommunen sowie die Umsetzungsbegleitung und die Projektmanagerin der ILE. Die Rede zur Bedeutung des Radtourismus bei der Eröffnung wurde von Hr. Dr. Braun, dem Vorsitzenden des Tourismusverbands Ostbayern, gehalten.

Über die Eröffnung wurde sowohl in der lokalen Presse (PNP) als auch in den lokalen Sendern (UnserRadio, NiederbayernTV), berichtet. Leider war aufgrund der Corona-Pandemie keine große Eröffnungsfeier mit diversen Events möglich.



- Vorab zur Eröffnung radelte die Redakteurin Katharina Häringer des Bayerischen Fernsehens mit Kameramann den Donau-Moldau-Radweg. Der Bericht über die Radtour mit einem kurzen Interview mit der ILE-Vorsitzenden Bgm Gudrun Donaubauer (Hauzenberg) wurde am Abend der Eröffnung des Radgebiets (25.06.2021) in der Sendung „Abendschau – der Süden“ im Bayerischen Fernsehen gesendet.



Parallel erschien ein Beitrag von Frau Häringer über ihre Radltour mehrmals in den Sendern des Bayerischen Rundfunks (u.a. Bayern 1)

- Umsetzung der Filme „Reisereportage Radgebiet Donau-Moldau“ und „Radgebiet Donau-Moldau im Kurzportrait“ des Reisejournalisten und Abenteurers Maximilian Semsch: dieser reiste 5 Tage durch das Radgebiet Donau-Moldau (offizielle Bezeichnung f. das Radwegenetz der ILE Abteiland). Dabei ging es nicht nur um die Radwege oder Landschaft, sondern er lieferte auch in Form von Interviews Hintergrund zu Sehenswürdigkeiten und Wissenswerten wie z.B. Webereimuseum Breitenberg am Leinenradweg, zur

Europäischen Hauptwasserscheide Donau / Elbe bzw. Schwarzem Meer / Nordsee. Film s. Homepage oder YouTube-Kanal der ILE Abteiland.



- Online-Marketing-Kampagne über Facebook Ads, Pinterest Ads, Google Adwords, Instagram und YouTube. So konnten bei der Kampagne über Facebook und Pinterest z.B. 12.749 Klicks auf www.radgebiet-donau-moldau.de und 943.755 Impressions (Anzahl der Anzeigeneinblendungen) generiert werden.
- Schaltung von Advertorials und Werbung z.B. in der Beilage im Focus-Magazin „Die schönsten Ziele für Ihren Rad-Urlaub“, RADtouren Magazin, NiederbayernTV Magzin



- Zusammenarbeit mit Verlagen und Unterstützung von Autoren: Aufnahme der 13 Radtouren in der Radkarte „Traumhafte Bike-Touren im Bayerischen Wald“ (ADFC / BikeMedia) und 4 Touren (Leinenradweg, Donau-Perlen-Radrundweg, Drei-Länder-Radtour, Adalbert-Stifter/Sonnen/Auenradweg im Buch „Genusstouren im Bayerischen Wald“ von Uwe Neumann – Buch seit Mai 2022 erhältlich).



- Redaktionelle Veröffentlichungen in Fahrrad-Zeitschriften
- Sowie weitere Maßnahmen ...



Info

Rad/e-bike-Transport im Radgebiet Donau-Moldau

- Ilztalbahn Passau-Waldkirchen-Freyung
- Dreisesselbus Linie 606 Waldkirchen-Jandelsbrunn-Neureichenau-Dreisessel-Haidmühle-Nove Udoli-Philippsreut: 5 x täglich mit Fahrradanhänger bzw. Fahrradheckträger
- Buslinie 6101 Passau-Obernzell-Untergriesbach-Wegscheid-Breitenberg: Bus mit Fahrradheckträger (Achtung: keine Mitnahme von e-bikes möglich)
- Schifflinie „Kristallschiff“ Passau-Obernzell
- Donaufähre Obernzell
- Anschluss-Bahnverbindung an Böhmerwald CZ von Haidmühle-Nove Udoli aus

neu

Weitere Infos auf www.radgebiet-donau-moldau.de

Regionalbudget 2021

Verantwortliche Stelle: Markt Untergriesbach, Bgm Hermann Duschl, Kämmerer Tobias Hegedüs

Im Rahmen des Regionalbudgets konnten 2021 von 19 eingereichten Projekten 16 umgesetzt werden

- Calisthenics am Badeweiher Rassbach, Thyrnau
- Errichtung eines Ladens mit handwerklichen Produkten, Untergriesbach
- Aufwertung des Sunninger Badeweiher, Sonnen
- Kunst- und Kulturkammerl, Kellberg-Thyrnau
- Sinnesweg am Fuße des Dreisesselbergs, Neureichenau
- Webereimuseum Breitenberg: Ertüchtigung der rückwärtigen Außenfassade des Hutsteiner-Hauses, Breitenberg
- Bikepark Kellberg, Thyrnau
- Kinder entdecken Waldkirchen – Kulturerbe Goldener Steig
- Mobile Präsentationsbühne für das Bürgerhaus in Nottau, Obernzell
- Digitalisierung der Volksbibliothek Untergriesbach
- Streuobstwiese im Stadtpark Waldkirchen
- Weiterentwicklungskonzept Stadtfriedhof Waldkirchen
- Waldvielfalt, Hauzenberg
- Ankauf einer Feratel Panorama-Kamera, Waldkirchen
- Online Netzwerk Forum für die ILE Abteiland
- Ankauf einer Feratel Panorama-Kamera, Neureichenau

Die Fördergelder wurden seitens Amt für Ländliche Entwicklung, wie vom Markt Untergriesbach eingereicht, ausbezahlt.

Regionalbudget 2022

Verantwortliche Stelle: Markt Untergriesbach, Bgm Hermann Duschl, Kämmerer Tobias Hegedüs

Im Rahmen des Regionalbudgets 2022 konnten 17 Projekten eine Förderung zugesagt werden. Alle Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung und müssen bis Mitte September 2022 abgeschlossen sein:

- Büchlein über Künstler/innen im Kunst- und Kulturkammerl Kellberg
- Lehrgangs-Utensilien zur Erklärung der Lebensweise der Bienen bzw. von Bienenvölkern, Waldkirchen
- Kinder und Jugend an die Gewässer, Hauzenberg
- Erwerb eines 4D Bogenkinos, Hauzenberg
- Ausstattung der Bergwachtanwärter mit Dienstbekleidung und Rucksäcken, Waldkirchen-Hauzenberg
- Planung eines Sternenkindergabes, Waldkirchen
- Erneuerung Kapellendach Kapelle Frauenberg, Haidmühle
- Rad- und Carrennbahn, Lackenhäuser, Neureichenau
- Matsch-Spielplatz, Waldkirchen
- Öffentlichkeitsarbeit Sun Run 2022, Sonnen
- Hortus Insectorum, Heindlschlag, Jandelsbrunn
- Schaffung einer digitalen Betrachtungsmöglichkeit f. Fotos und Videofilme, Waldkirchen
- Gestaltung des Jugendtreffs, Untergriesbach
- Seniorenratgeber, Waldkirchen
- Bike-Park, Obernzell
- Anlegen eines Gemüsegartens mit Kindern, Hauzenberg
- Baum der Dörfer, Untergriesbach

„Regionalbudget“ – was ist das?

Das Regionalbudget wurde erstmals 2020 seitens Amt für Ländliche Entwicklung ins Leben gerufen, um Kleinprojekte von Bürgern, Vereinen und Institutionen fördern zu können, die der Allgemeinheit dienen. Hierfür stehen insgesamt 100.000 € zur Verfügung – 90.000 € kommen vom Amt für Ländliche Entwicklung, 10.000 € legen die elf ILE-Kommunen noch drauf. Gefördert werden konnten/können Kleinprojekte bis maximal 20.000 €. Der Fördersatz liegt üblicher Weise bei 70 bzw. 80 %, wobei die Förderung auf maximal 10.000 € je Projekt gedeckelt ist.

Nach derzeitigem Stand soll das Regionalbudget auch 2023 wieder zur Verfügung stehen – wir werden entsprechend informieren, wenn die Projektanträge eingereicht werden können.



Impressum

Herausgeber: Integrierte Ländliche Entwicklung Abteiland

Vorsitzende: Gudrun Donaubauer (Bgmin Hauzenberg)

Verantwortlich für den Inhalt: Edith Stadlmeyer, Umsetzungsbegleiterin
(Stadt Waldkirchen, Rathausplatz 1, 94065 Waldkirchen; Tel: 08581 202-61)

Redaktion: Leitende aus den Handlungsfeldern, APA Bauer / Susanne Hartinger, Edith Stadlmeyer

Texte: Edith Stadlmeyer, Susanne Hartinger (Innenentwicklung)

Fotos/Bilder: pixabay zur freien kommerziellen Nutzung (Bild Ringelblume/Seife), Dr. Ursula Diepolder (Gruppenfoto), Tourist-Information Untergriesbach (Schwebeliege und Infotafel), div. Scans/Screenshots: ILE Abteiland, BVA Bike-Media, Uwe Neumann, ILE Abteiland (Foto Fahrradanhänger)

Gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern auf
Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch das



Amt für Ländliche Entwicklung
Niederbayern